



Zukunftswerkstatt „Jung hilft alt“

Datum: 03.06.2014
Uhrzeit: 08:30 – 15:00 Uhr
Ort: Landratsamt Biberach
Moderation: Gertraud Koch, Heike Küfer, Lisa Jäger (Kreisjugendreferat Biberach),
Herr Müller, Herr Martin, Herr Wissussek (Kreissenorenrat Biberach)
Dokumentation: Lisa Jäger

Zukunftswerkstatt „Jung hilft alt“ Dokumentation

Teilnehmer/Innen:

Matthias – Erzberger Schule **Biberach:**
Carolin Meier und Darija Stepa

Pestalozzi Gymnasium **Biberach:**
Julia Benz, Lara Zieher, Marcel Mientus, Marcus Kunz, Ole Zimmermann, Rukiye Ariman, Sarah Lerner, Tim Ehrhart, Verena Steinhauser und Viona Tahiri

Grund – und Werkrealschule Rottal **Burgrieden:**
Annett Vjacka, Charleen Wegener und Justine Wegener

Gebhard – Müller – Schule **Eberhardzell:**
Denis Manthey

Friedrich – Adler – Realschule **Laupheim:**
Anika Eichhorn, Marta Engelhart, Patricia Orzechowski und Timo Zweifel

Realschule **Ochsenhausen:**
Amelie Wickfelder, Anja Müller, Berfin Özdem, Felix Weber, Hannes Wiest, Lucca Heinzel, Nico Gramsch, Noah Salzer, Selin Özdem, Selina Schöpf und Valeriya Shiveleva

Geschwister – Scholl – Realschule **Riedlingen:**
Antonia Wiedmann, Elias Otto, Jakob Eberhardt, Kirill Penner, Laura Buchmann, Leonie Jakuszeit, Nikolas Wedemeyer, Simon Fay, Tom Strautz, Wolfgang Hofmann und Frau Seifried (Lehrerin)

Donau – Bussen – Schule **Unlingen:**
Johannes Schmid, Luca Blessing und Herr Tress (Lehrer)

Insgesamt 51 Teilnehmer (Schüler ab Klasse 8, Lehrer und Moderatoren)

Ziel der Veranstaltung:

Das Projekt „Jung hilft alt“ wird bereits seit ein paar Jahren in Riedlingen umgesetzt und wurde auf Bad Schussenried und Uttenweiler ausgeweitet. Zur Weiterentwicklung des Projekts ging es darum herauszufinden, welche Ideen Jugendliche haben. Im Rahmen des Projekts „Zukunft Jugendarbeit im ländlichen Raum“ wurden Jugendliche zu einer Zukunftswerkstatt „Jung und Alt“ eingeladen. Folgende Ziele wurden mit der Veranstaltung verfolgt:

- Welche Ideen, Gedanken und Bedenken zum Thema „jung und alt“ haben Jugendliche?
- Wie können Schüler/ innen älteren Menschen helfen?
- Wie können Jugendliche mit älteren Leuten in Kontakt kommen?
- Welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?
- Wie sehen die Jugendlichen den demografischen Wandel?
- Wie können die Interessen beider Parteien beachtet werden?
- Wie kann der Generationsdialog in die Gänge gebracht werden?
- ➔ Wunschbasis, die realisierbar ist, **Wie** kann das Projekt aussehen?

1. Einstieg ins Thema:

- Lied: Dialog der Generationen von Kurt Gäble
- Kreissenorenrat stellt das Projekt „Jung hilft alt“ vor und stellt seine Erwartungen an die Jugendlichen
- Präsentation zum demografischen Wandel

2. Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Soziometrische Vorstellungsrunde, Aufstellen nach:

- Wer ist noch müde?
- Wer kennt Blapf?
- Wer wohnt wo im Landkreis?
- Wer geht wo zur Schule?
- Wer ist in einem Verein? In welchem Verein?

Anschließend wurden 2 Gruppen gebildet, Wettbewerb, Aufstellen nach:

- Alter
- Größe
- Anfangsbuchstabe Nachname

Annähern an das Thema:

- Wie oft habt ihr Kontakt zu älteren Leuten (Oma, Opa, Nachbarn usw.)

Die Jugendlichen ordneten sich einer der drei folgenden Gruppen zu:

- Ich habe sehr oft Kontakt zu älteren Menschen (täglich, beinahe täglich)
- Ich habe oft Kontakt zu älteren Menschen (mehrmals in der Woche/ im Monat)
- Ich habe selten Kontakt zu älteren Menschen (ein paar Mal im Jahr ...)

In jeder dieser drei Gruppen fragte nun ein Moderator folgende Fragen:

- Was unternimmt ihr mit älteren Menschen?
- Welche Bedürfnisse und Interessen haben ältere Menschen?
- Was verbindet euch?
- Was interessiert euch an bzw. mit älteren Menschen?
- Usw.



3. Vorstellung der Methode Zukunftswerkstatt:

Die „Zukunftswerkstatt“ ist eine Methode, um mit Gruppen zu einem Thema: viele, ungewöhnliche, kreative Ideen zu sammeln und Lösungen daraus zu entwickeln. Die Teilnehmenden sind dabei die Experten. Die Moderatoren führen durch die verschiedenen Phasen, ordnen, sortieren. Sie geben keine Lösungen vor.

Regeln für die Arbeit in Kleingruppen:

Jede Äußerung ist wichtig und willkommen

Kritik oder Wünsche werden gesammelt!

Nichts muss begründet werden!

Die Kritik/ Wünsche werden nicht diskutiert und nicht bewertet!

Ungewöhnliche und utopische Ideen sind erwünscht

Notwendig ist eine Haltung der Offenheit und Interesse an der gemeinsamen Aufgabe!

Alles ist wichtig, alles ist richtig und alles wird festgehalten!!

3.1. Kritikphase in Form einer Klagemauer (Nachteile):

Die Jugendlichen sollten in Einzelarbeit folgende Fragen beantworten:

- Welche **Nachteile und Sorgen** habt ihr in Bezug auf die Zukunft und auf das Generationenverhältnis?
- Welche ungünstigen Entwicklungen gibt es?
- Was nervt dich? Was macht dir Stress?
- Was läuft nicht gut?

Die Ergebnisse wurden von den Schülern auf rote Kärtchen geschrieben, die von den Moderatoren und den Lehrern eingesammelt und an die Klagemauer geklebt wurden:



3.4. Utopiephase:

Nach einer kurzen Pause und einem Spiel ging es nun mit der Wunschphase weiter. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hatte einen eigenen Raum. Jede Gruppe wurde vom Moderator nochmals in zwei kleine Gruppen aufgeteilt.

Die Gruppen sollten eine große Wandzeitung mit Stiften, Pastellkreiden usw. gestalten. Sie sollten sich in das „Power – Wahnsinns – Jahr 2025“ versetzen. Der Arbeitsauftrag war wie folgt:

Es gibt alle Mittel und Möglichkeiten zur Umsetzung eurer Ideen und Wünsche. Ihr seid rundum zufrieden!

- Welche Themen interessieren beide Altersgruppen?
- Welches Interesse hast du?
- Warum ist es cool älteren Menschen helfen?
- Welche Rahmenbedingungen (Geld, Ansprechpartner, Anfahrtsmöglichkeiten, ...) sind vorhanden?
- Was wünschen sich Jugendliche von älteren Menschen?
- Wie sieht ein ideales Zusammenleben aus?
- Wo begegnen sich Jung und Alt?
- Was müsste sein dass du dich für Ältere einsetzt?
- Welchen Gewinn hast du davon?



Die Ergebnisse wurden vor allen Teilnehmern vorgestellt:



3.5. Realisierungsphase:

Anhand ihrer bisherigen Ideen und Ergebnisse sollten die Jugendlichen in der letzten Phase ein –aus ihrer Sicht realistisches Projekt entwickeln, welches sie ab 14 Uhr dem Kreissenorenrat präsentieren.

Entwicklung von Strategien zur Förderung des Dialogs zwischen Jung und Alt (zurück im Jahr 2014):

Ihr seid eine Top Beratungsfirma für den Dialog zwischen Jung und Alt. Der Kreissenorenrat braucht eure Hilfe. Und kommt zu euch in die Zukunfts- Beratung. Bitte erarbeitet für den Kreissenorenrat einen Aktionsplan. Sie möchten ein Projekt umsetzen, bei dem Jugendliche ältere Menschen helfen. Welche konkreten Ideen habt ihr? Welche Aktivitäten würdet ihr umsetzen? (Auf eine Idee beschränken!)

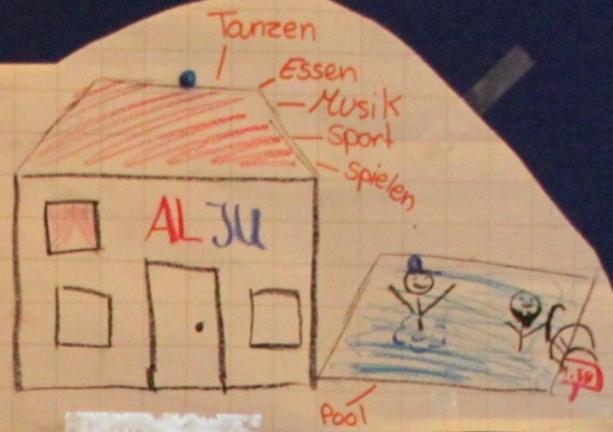
- Was braucht es um die Idee umzusetzen? Welche konkreten Schritte?
- Wen braucht es zur Umsetzung? (Finanzierung, usw.)
- Wie erreicht man junge Menschen, damit sie bei eurem Projekt mitmachen? In welchem Fall würdest du mitarbeiten?
- Wie erreicht man die älteren Menschen?
- An wen können sich die Jugendlichen oder die älteren Menschen wenden, wenn es Probleme gibt?
- Was ist der erste Schritt, was ist der zweite Schritt?
- Was ist euch bei eurem Projekt wichtig?
- Was können Jüngere den Älteren beibringen/ geben/ bieten?
- Was können Älteren den Jüngeren beibringen/ geben/ bieten?

Die Ergebnisse wurden ab 14 Uhr dem Kreissenorenrat präsentiert:





Jung & Alt



- Haus zur Stärkung der Gesellschaft zwischen jung & alt

Was wird benötigt?

- Sponsor
- Kreistag
- Mitarbeiter (Ehrenamtliche)
- Zentrale Standorte finden
- Umfrage ob man es will
- Baugenehmigung
- Folgefinanzierung
- Betreiber finden
- Akzeptanz

Infrastruktur



Programm?

- Begegnungsstätte (Jung-Jung / Alt-Alt / Jung-Alt)
- Angebote
- Angebot und Nachfrage
- Werbung
- Workshops / Kurse
- Zusammen essen
- Wissensvermittlung
- Tablet / Multimedia schulung
- Anflüge
- Fahrgemeinschaften

B. Miesch

alsante J

Maren

Patricia

Lara Verena

Tom

Timo

Lyreco

Patenschaft

Was braucht es? Rahmenbedingungen

- zum Kennenlernen
- > Infoveranstaltung
→ LRA? Halle? Aula?
- > Spiele
- > Bewerbungsbogen
- > Orte zugeteilt

Kosten

- > Location, Essen & Trinken
- > Sponsoren
- > Kuchen selber backen
- > Ausflüge → Zuschüsse KSR?

Wie oft soll man sich treffen?

- > mit Pate aus -
machen (mind. 1 mal
alle 2 Wochen)
- > alle treffen sich 1-2 mal
im Monat in BC

Wie erreicht man Jugendl./Alte?

- Jugendl.
 - > Werbung über Schule
und Facebook
 - > Für ab 15-jährige
- Alte
 - > Gemeindeblatt (KSR)

Ansprechpartner

> KSR

Ältere können Jugendl. geben:

- > Erfahrung, Anerkennung
(Dokument für Bewerbung,
Taschengeld?)

Jüngere können Ältere geben:

- > Lebensfreude
- > Unterhaltung,
Gesellschaft,
Hilfe

Bestes Projekt, weil: - flexibel
- selbstständig

Felix, Lucca, Johanne,
Antonika, Sarah, Julia

Jung und Alt - ideales

Miteinander

Was braucht es?

Bedingungen

Lösungen

> Toleranz / Akzeptanz

> Geduld

> Respekt

> Bereitschaft

> Höflichkeit

> Aufgabenverteilung

> Räumlichkeiten

> Organisation

> Zeit

> Belohnung?

- Anerkennung
- Erfahrung

> Vertrauensaufbau

> Spielenachmittag

> Patenschaften

> Ausflüge

> Gefühl geben, gebraucht zu werden



Geben & Nehmen

Projekt: Zukunft ZT Technik!

Ziele:

- Technik näher bringen
- Spaß an modernen Medien
- unkomplizierte Weiterbildung
- Schnell und zuverlässig
- Verbraucher optimiert

Umsetzung:

- verschiedene Standorte
- Verbreitung: Zeitung / Radio
- kompetente / engagierte Jugendliche
- sinnvolle Zuteilung (Region)
- Spenden / Einnahmen

Zentrale vermittelt
↓
J. besuchen u. erklären
↓
S. bilden sich weiter

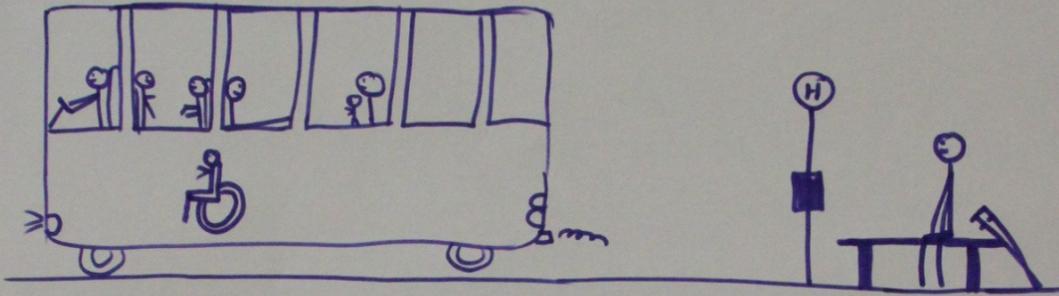
Einnehmen $\xrightarrow{\text{Bekommen Wissen über Technik}}$ A

J $\xleftarrow{\text{Bekommen selbstfestgelegte Gegenleistung}}$ A

Thob
Elias
Luca
Selina
Anja
Amelie

Jung & Alt

Selin
Berfin
Valeriya



- ↳ staatlicher Bus kommt 3-mal in der Woche (wird vom Staat gestellt)
- ↳ fährt Behinderte und Alte Leute in die Stadt zum Einkaufen und zurück
- ↳ Jugendliche begleiten sie vom Haus zum Einkaufen wieder zurück
und
- ↳ Ältere können Jugendlichen Taschengeld geben! (Einkaufshilfe)
- ↳ Jugendliche haben mehr Möglichkeiten mit dem Bus in die Stadt zu fahren
- ↳ Dürfen mit Älteren kostenlos fahren

Karla Engel, Charleen, Henning

Oldies Betreuung

- Wo?: beliebiger Ort im LK Biberach
- Wann?: von 8:00 bis 20:00 inklusive Feiertage
- Kosten?: erster Monat kostenlos danach 5€ pro Treffen
- Für Wen?: Für Rentner
- Wer?: Jugendliche in ihrer Freizeit
- Telefon: 0800-6103-45
- Wieso?: Weil wir uns gerne mit alten Leuten beschäftigen
- Wie?: ein Anruf und wir stehen vor ihrer Tür

5€



Kirill, Laura, Noah, Anika, Patrick, Tim, Ole, Annett,

Lyreco

Wen?

- Rektor/-in
- Schüler
- alte Menschen
- Eltern

Wo?

- Schule
- Altersheim
- Sportplatz/-halle



Schule



ENGAGEMENT 15 & 80



Altersheim

Wie?

- wenn man den Sinn des Projekts erkennt (kein Unterricht)
- wenn Essen da ist
- Zertifikat
- Freunde machen mit

Ansprechpartner?

- Verantwortungsbewusst
- Lehrer

Das Herausragende

- Strukturen (Altersheim statt Schule)
- Erfahrungen aus Eberhardzell
- Weiterentwicklung auf Freizeit
- 1 x pro Woche gesüßl im AH
- Zertifikatsverleihung
- Taschengeld 10 € pro Monat

Kosten

- Verpflegung
- Essen & Trinken
- Ausflug
- Taschengeld

Denise
Simon
Jasny
Rutky
Vion

4. Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt werden in die Weiterentwicklung des Projektes „Jung und Alt“ des Kreissenioresrates Biberach eingebracht. Zudem fließen die Ergebnisse in das Projekt „Die Zukunft der Jugend im ländlichen Raum“ ein, das in den Landkreisen Biberach und Ravensburg umgesetzt wird und vom Kommunalverband für Jugend und Soziales in Baden-Württemberg gefördert wird.

5. Abschluss und Dank:

Der Kreissenioresrat und das Projektteam „Zukunft Jugendarbeit“ bedankt sich bei allen Schülern und Schülerinnen für ihr engagiertes Mitwirken, beim Landratsamt Biberach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und bei allen Mitwirkenden für das Engagement.



Landratsamt
Biberach



Kreisjugendring
Biberach e.V.



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Landkreis
Ravensburg



kreisjugendring
ravensburg

Biberach, den 11.06.14

Anhang

Ergebnisse aus Punkt 3.3.

Die Jugendlichen sollten sich in das Jahr 2070 versetzen (dann sind sie ca. 70 Jahre alt). Ihre Aufgabe bestand darin eine E – Mail/ eine Message an ihren 16 – jährigen Enkel zu schreiben:

- Wie geht es dir?
- Wie ist dein Verhältnis zu deinem Enkel?
- Was wünschst du dir von ihm?
- Usw.

Alle Angaben entsprechen dem Wort und Inhalt der Texte der jungen Autoren.

Hallo Enkelkind,

ich hoffe, dir geht es gut. Ich schreibe auf eine sehr alte weise diesen Text und zwar per Brief. Ich versteh die ganzen technischen Sachen nicht mehr, früher hatten wir Smartphones und iPads die gibt es heute nicht mehr. Ihr habt die Sachen die ich nicht mal mit Namen kenne. Darum schreibe ich die ganz alte Weise. Du könntest mich ja mal besuchen, ich bin alt und kann nicht mehr reisen.

Deine Oma

PS.: Sag Mama einen Gruß von mir:*

Liebes Enkelkind,

ich kann mir denken in was für einer Situation du dich gerade befindest. Du suchst nach dir selbst, nach deiner Berufung und nach dem richtigen Weg. Ich mit meiner langen Lebenserfahrung kann dir zwar gut gemeinte Ratschläge geben doch letztendlich musst du es selbst wissen. Um ein erfülltes Leben zu führen musst du immer genau das tun, was du willst und bereue nichts, denn in dem Moment indem du etwas machst wolltest du es. Was der Sinn dieses Briefs ist, dass ich dir mitgebe was ich kann. Allerdings wünsche ich mir auch, dass du mir vielleicht ab und an hilfst wie ich in deinen jungen Jahren. Doch sei im Moment einfach unbeschwert und besuch mich mal wieder.

Deine Omi ☺

Liebe Enkelin,

mir geht's bisher sehr gut. Ich habe keine Schmerzen und nehme regelmäßig Vitamine zu mir.

Mein Leben geht langsam aber sicher zu Ende, so ist das Leben nun Mal.

Ich hoffe dass du mich nicht vergessen wirst und mich in Erinnerung behältst.

Deine ...

8. April 2070

Hi,

Luca wie geht's dir? Mir geht es gut außer das hier viele komische dinge vor sich gehen

Autos die auf dem Wasser fahren, Flugzeuge die alleine fahren. Es ist sehr scher hier klar zu kommen. Früher war alles einfacher und mit weniger Technik.

Gruß dein Opa

Liebes Enkelkind,

Ich hoffe dir geht es gut und du hast ein schönes Leben. Mir geht es auch ganz gut, man wird nur leider nicht mehr jünger. Doch damit kann ich leben, es gibt inzwischen ja genug Menschen in meinem Alter mit denen ich mich austauschen kann, doch die Gesellschaft und die Lebensfreude der jungen Leute fehlt mir. Deshalb hoffe ich, deshalb bitte ich sogar darum, dass du mich bald besuchen kommst. Es wird sehr einsam allein, jetzt wo alles durch die Technik und durch Computer geregelt ist. Doch man lebt sein Leben, versucht es zu

genießen und glücklich zu sein, so gut es geht. Das will ich auch dir raten. Genieße dein Leben und sei glücklich. Ich hoffe wir sehen uns bald.

Liebe Grüße deine Omi

Er schreibt ihm keine E-Mail sondern beamt sich zu ihm und sagt es ihm persönlich. Er erklärt ihm wie die Welt früher war. Ich bin nun auf dem Mars und empfehle dir nicht hier her zu kommen denn zurzeit haben wir wieder Winter und es hat -120°. Viel Glück auf der Erde ☺

Viele Grüße vom Mars

Hallo meine Enkelin <3

Da ich leider nicht mehr alleine einkaufen kann, weil mich meine Rückenschmerzen so plagen würde ich mich wirklich darüber freuen wenn du mir hilfst, da Opa ja auch nicht mehr da ist.

Leider ist deine Mutter schon auf den Mars gezogen, da dort die Bedingungen schon etwas besser sind. Als vorhin über meinem Garten ein fliegendes Auto vorbei geflogen ist, habe ich mich sehr erschrocken.

Liebe Enkelin, es geht mir so weit gut nur die Rückschmerzen machen mich fertig. Ich finde es sehr schade, dass du deine alte Oma nicht mehr so oft besuchst, denn ich würde dich so gerne sehen.

Lieber Miroslav,

auf dem Mond gefällt's mir super über den Platz dort kann ich mich auch nicht beschweren. Zu deinem Geburtstag lasse ich mich zu dir auf den Geburtstag hin beamen.

LG Opa Johannes

Halli, hallo mein Enkelsohn,

Ich habe dir doch von meinem kaputten Rücken erzählt, die Ärzte haben mir ein neues Medikament verschrieben. Es ist alles wieder gut. Keine Schmerzen *_*

Ach so und die Jugend von heute, fliegt immer mit ihren Flydriver (Fliegendes Fahrrad) in der Gegend rum. Ich habe jetzt schon in vielen Firmen gearbeitet. Jetzt bin ich im Ruhestand. Bis dann, deine Omi

Hallo mein geliebter Enkel,

ich würde mit dir gerne mal wieder zum Angeln gehen. Es hat immer sehr viel Spaß gemacht. Vor allem, als du den großen Fisch heraus gezogen hast. Melde dich doch einfach mal. Wir können auch in den Urlaub fahren. Ich bin ja nun Rentner und habe viel Zeit mich mit dir zu beschäftigen. Mein Leben ist nun eigentlich vorbei. Ich habe mir all meine Träume erfüllt und meine Arbeitskarriere an den Nagel gehängt.

Dein Opi!

Hallo Enkel!

Ich bin es, der Opa Marcel. Wie geht es dir? Schwerer. Die Lebensmittel werden, wie meine Rente immer weniger. Mir geht es heute schlecht. Nach dem Bandscheibenvorfall wird es von Tag zu Tag immer schlechter.

Naja, bei dir läuft richtig.

Hade Brudi

Dein Opa

Hi!

Was los? alles klar? wie geht's dir?

Mir geht's gut, Ich habe heute wieder Lebensmittel eingekauft und gemerkt dass alles teurer wurde. Die Straßen sind leer weil sich keiner mehr Kraftstoff für sein Auto leisten kann. Seit dem Unfall mit dem Fahrrad komm ich kaum noch klar und mir hilft auch niemand. Es wäre toll, wenn du mich mal besuchen könntest, Hdgd!

Dein Opa

Hallo lieber Enkel,

Hast du Lust mal wieder was mit deinem Opa zu unternehmen?

Wie in der alten Zeit möchte ich auf altmodische Art und Weise Fahrrad fahren gehen. Nicht mit dem langweiligen Elektrofahrrad.

Wie geht es dir denn so? Ich bin relativ einsam nach dem Tod deiner Oma. Es ist alles sehr ungewohnt aber ich denke das schaffe ich auch noch. Ich habe ja schon so viel erreicht.

Ich habe dir sehr viel zu erzählen!

Dein Opa, Johas

Hallo Timo,

Früher gab es noch keine fliegenden Autos

Aber ich pass mich gerne an.

Hallo Enkel,

Wie geht es dir? Du fragst dich wahrscheinlich was das hier soll, doch vor 70 Jahren gab es noch keine so technisch ausgereiften Geräte wie heute. Dies nennt man E-Mail, was dir wahrscheinlich nicht bekannt ist. Die Zeit hat sich verändert von damals zu heute. Darum schreibe ich so, um das „alte Leben“ nicht zu vergessen.

Deine altmodische Oma ! ☺

Hallo Bob,

Wie geht's, wie steht's? Und fährst du oft mit deinem Hooverboard, dass ich dir letzte Weihnachten geschenkt habe?

Also ich kann schon den Kick Flip. Ich habe seit ein paar Tagen das neue Smartphone von Samsung (Samsung Glass 1).

Hast du Lust nächste Woche einen Ausflug zur Erde zu machen?

LG

H! (oder was man da sagt)

Wie geht es dir? Mir geht es den Umständen entsprechend gut. Ich wohne jetzt im Altersheim. Hier ist es sehr schön und die Leute sind wirklich nett. Ich schreibe hier zum ersten Mal eine E-Mail. Sonst hat man ja immer Briefe geschrieben aber diese Zeiten sind leider vorbei.

Dein Onkel Otto hat jetzt einen Hund. Er hat mich angesabbert, das fand ich ekelhaft. Aber er ist noch klein und du weißt ja, wie sehr ich Tiere mag.

Ich habe jetzt Krankengymnastik wegen meinen Rückenschmerzen. Ich hoffe du bekommst nie solche Schmerzen.

So jetzt habe ich aber viel geschrieben.

Komm mich mal besuchen!

Hab dich ganz doll lieb <3

Hallo Martin,
Ich komme bei dir vorbei und wir reden mal.

Hallo mein Enkelkind, willkommen im Jahre 2070, ich schreibe dir diesen Brief um dir zu sagen das ich dich sehr lieb hab. ☺

Wie lebt es sich in der jetzigen zeit?

Liebe Mila,

Wie geht es dir? mir geht es gut. Heute gehe ich mit deinem Opa lecker Essen. Mich würde es mal wieder freuen, wenn du einen Mittag zu uns vielleicht zum Essen kommst. Ich habe dich leider schon länger nicht gesehen... Aber ich verstehe du hast sicher viel um die Ohren. Wie geht es deinem kleinen Bruder Ben? Sag viele liebe Grüße an alle! Hoffentlich bis bald.

Deine Oma Susi!

Hallo Enkelchen,

Wie geht es dir? Mir geht es gut. Ich hoffe du besuchst mich mal wieder, dann können wir essen und das machen auf das du Lust hast, vielleicht brauchst ein paar neue Schuhe?

Vielleicht kommt ihr mal wieder Essen. Mich und Opa würde es sehr freuen.

Liebe Grüße deine Oma <3

Hallo Enkel,

Ich bin immer für euch da, ihr könnt über alles mit mir reden.

Omi hat euch lieb <3 <3

Hallo meine Kleinen, Omi hat euch ganz doll lieb. Ich wünsche euch viel Glück und Gesundheit weiterhin.

Auch wenn ich jetzt nicht mehr so fit bin und euch nicht besuchen kann, hoffe ich das ihr manchmal an mich denkt und mich besuchen kommt.

Eure Oma

Hallo meine Enkel, wie geht's wie steht's? Mir geht's gut und stehen tuts mir auch! :D

Ich habe Probleme mit meinem Rücken und habe ständig Kopfweh:/

Ich hoffe euch geht es gut und lebt euer Leben. Habt Spaß! Diese Generation wird hoffentlich rocken! Eurem Opa geht's gut und wir haben euch ganz doll lieb.

Eure Oma

Hallo Enkel,

hoffentlich können wir bald wieder was unternehmen, ich habe dir viel zu erzählen.

Ich hoffe es geht dir gut. Ich bin jetzt in der Rente und kann nun endlich immer ausschlafen.

Gruß Opa

Hallo meine liebe Enkelin,

Heute habe ich an dich gedacht und dann bin ich auf die Idee gekommen dir eine E-Mail. Zu schreiben. Wie geht es denn dir? Wie läuft's in der Schule, Familie? Ich komme euch bald mal wieder besuchen dann können wir wieder zusammen Badminton spielen. Sag Mama, Papa und deinem Bruder viele liebe Grüße.

Deine Oma Anelies.

Hallo lieber Enkel,
ich hoffe dir geht es gut auf der Erde.
Liebe Grüße,
dein Opa

Hi Enkel Olaf,
Wie geht's dir?
Hoffe dir geht es gut, habe Rückenschmerzen.
Wenn du kommst spielen wir Fußball
Dein Opa
Viele Grüße OPA

Liebe Enkelin,
Mir geht es ganz okay. Ich habe Rückenschmerzen... Deinem Opa geht es wieder besser. Ich kann euch leider nicht mehr so oft besuchen da es für mich jetzt schwieriger ist (Rückenschmerzen). Ich finde es schade, dass du mich nicht besuchst.

Hallo Enkel Hans Peter,
hoffe dir geht's gut. Komm am Wochenende mal zu mir, ich habe schreckliche Rückenschmerzen. Vergiss die Pizza nicht, wenn du kommst. In Liebe
Grüße dein Oppa (← Opa mit doppel „P“ weil ichs kann)
(mit meinem iPhone gesendet)

Hallo Jesus mein lieber Enkel.
Ich kann nächste Woche nicht zu deinem Geburtstag kommen, weil ich mir das Bein gebrochen habe.
Ich schicke dir das Geschenk (← das Geld) dann mit der Post.
LG dein Opa

Hallo,
Ich habe dir doch von meinem kaputten Knie erzählt, es wäre nett wenn du mir in der Zukunft bei der Gartenarbeit helfen könntest. Du bekommst natürlich auch Geld.
Liebe Grüße dein Opa

Lieber Herbert
Da ich am Wochenende Geburtstag habe möchte ich die ganz herzlichen einladen. Ich würde mich über ein paar Stunden mit dir freuen. Wie wär`s wenn wir zusammen eine Radtour oder einen Spaziergang machen. Ich freue mich schon.
Dein OPA

Hi!
Die ganzen fliegenden Autos von Timo sind voll mit vögeln.
Naja ich komme bald vorbei und hol einen ab

Hi,
Ich hoffe dir geht es gut! und besuch mich mal wieder dass wir über unsere Probleme Reden können und mal wieder zusammen spazieren gehen können...

Hallo mein Enkel

ich habe schlimme Rückenschmerzen. Ich müsste noch einkaufen kannst du das bitte für mich tun!

Ich finde es doof dass ich das nicht alleine mehr kann!

Ich wünsche dir viel Glück im Leben!

Hab Spaß am Leben!

Liebe Grüße

deine Oma

Hallo Enkel,

Ich bin es dein Opa Tom. Wie geht es dir? mir geht es gut. Aber hier werden die Preise immer teuer von Lebensmittel und so. Zum Glück kriege ich eine gute Rente. Ab und zu tut mir der Rücken weh damit ich nicht einkaufen gehen kann, dann frage ich unseren 14-jährigen Nachbar und er erledigt es oft für mich, dafür das er immer so nett ist gebe ich ihm ein wenig Geld und was machst du so?

Lg dein Opa

Liebes Enkelkind,

ich wollte dir mitteilen dass es mir soweit gut geht.

Ich hätte jedoch eine bitte an dich, könntest du mich bitte am Mittwoch den 18.07 zum Arzt begleiten. Und mit mir anschließend zum Einkaufen begleiten und meine Tüten tragen.

Ich hoffe es geht dir soweit gut und das du mir bald bescheid gibst ob du Zeit für mich hast.

Mit lieben Grüßen Oma Susi

Liebe Enkelin

Ich möchte dir sagen, dass es mir sehr gut geht. Ich hoffe dir geht es auch sehr gut. Wie läuft es bei dir mit der Arbeit? Und was macht deine Familienplanung? Vielleicht werde ich ja noch mein Uhrenkelkind kennen lernen, und wen nicht hoffe ich das es genau so ist wie du. Ich wünsche dir alles Liebe für deine Zukunft.

Komm mich bald besuchen

In Liebe Deine

Omi <3

Ich grüße dich mein Enkel.

Ich schreibe dir diesen Brief, um dir zu sagen dass ich dich sehr lieb habe.

Ich wollte dich fragen ob du mich mal wieder besuchen kommen möchtest? Ich habe dich schon lange nicht mehr gesehen und wollte wissen wie es dir geht in der heutigen Zeit?

Mir geht s nicht sehr gut. Habe letzten Monat die Diagnose bekommen das ich Lungenkrebs habe ☹

Mal schauen vielleicht wird sich ein Treffen ergeben. Ich wünsche dir viel Glück auf deinem weiteren Weg. :*

Hallo mein Enkelkind,

willkommen im Jahr 2070, ich schreibe diesen Brief, dass du weißt was ich dir sagen/erzählen möchte. Es kann sein dass ich jetzt wenn du diesen Brief liest nicht mehr lebe, aber ich wünsche dir viel spaß und Erfolg in deinem Leben. Ich hoffe für dich dass du nicht solche Lehrer ertragen musst wie ich es musste. Vielleicht habt ihr ja im Jahr 2070 schon wieder viel mehr Technik und Elektronik als heute.

Viel Spaß, deine Gr